

An Grundschulen fehlen über 1000 Schulleiter und rund 20.000 Lehrer

29. Dezember 2017

Viele Lehrerstellen bleiben unbesetzt



An den Grundschulen fehlen bundesweit rund 1000 Schulleiter. Das hat eine Umfrage der Bildzeitung unter den Kultusministern der Länder ergeben. Der Lehrerverband schätzt sogar, dass an jeder zehnten Schule die Leitungsstelle unbesetzt ist. Das wären bei über 15.000 Grundschulen dann mehr als 1500.

Zudem fehlen wohl rund 20.000 Grundschullehrer, so der Bundesvorsitzende des Deutschen Philologenverbandes und Präsident des Deutschen Lehrerverbandes Heinz-Peter Meidinger. Gegenüber der Zeitung erklärte er: „Tatsache ist, dass viele Stellen schon längere Zeit unbesetzt bleiben und auch Zweit- und Drittausschreibungen keinen Erfolg haben.“

Die Vorsitzende der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Marlies Tepe, sagte: Der Job ist stressig, lohnt sich finanziell kaum und wird mit immer mehr Aufgaben überfrachtet. Es fehlt der Ausgleich durch Geld und Leitungszeit, manchmal fehlt sogar das Sekretariat.“

In Deutschland gibt es rund 42 000 Schulen, 800 000 Lehrer und 11 Millionen Schüler.

Foto: contrastwerkstatt / fotolia.com

- [Mail](#)

